

ALLGEMEIN BILDENDES STUDIENJAHR  
**VORBEREITUNGSKURS**

PÄDAGOGISCHE MATURITÄTSSCHULE KREUZLINGEN  
AUGUST 2010 - MAI 2011

## Wechsel in den Lehrberuf?

Die Studiengänge Vorschulstufe und Primarstufe der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG) stehen für Personen mit Fach-, Handelsmittelschul- oder Berufsmaturaabschluss und für Berufsleute mit einer dreijährigen, schweizerisch anerkannten Berufslehre und mindestens zweijähriger Berufserfahrung nach bestandener Aufnahmeprüfung offen. Ein an der Allgemeinbildung orientierter Kurs bereitet Kandidatinnen und Kandidaten darauf vor.

### Wozu dient der Vorbereitungskurs?

Interessentinnen und Interessenten mit einer gymnasialen Matura, einem Fachhochschulabschluss oder einem anerkannten Lehrdiplom erhalten einen **direkten Zugang** zu den Studiengängen Vorschulstufe, Primarstufe und Sekundarstufe I der PHTG.

Mit einem Fach- oder Handelsmittelschulabschluss oder einem Berufsmaturitätszeugnis besteht die Möglichkeit über eine **Aufnahmeprüfung** in die Studiengänge Vorschulstufe und Primarstufe der PHTG zu gelangen<sup>1</sup>. Als Vorbereitung auf diese Aufnahmeprüfung wird an der Pädagogischen Maturitätsschule (PMS) ein Vorbereitungskurs angeboten, der gezielt Inhalte und Fertigkeiten berücksichtigt, die an der Aufnahmeprüfung und im nachfolgenden Studium gefordert sind.

### Mit einer Berufslehre an die PHTG?

Der Weg über den Vorbereitungskurs steht Berufsleuten mit Berufserfahrung, aber ohne die oben genannten Abschlüsse dann offen, wenn die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung innerhalb des Kurses gegeben sind. Zur Überprüfung dieser Voraussetzungen legen Berufsleute eine **Zulassungsprüfung** ab. Geprüft werden die Fächer Deutsch, Mathematik, Physik und Musik.

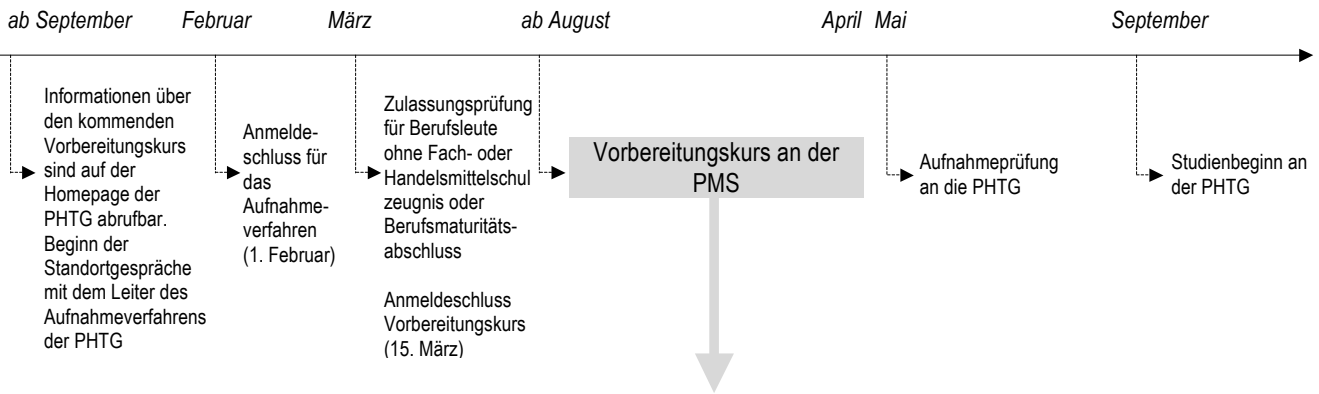
### Wie ist der Vorbereitungskurs konzipiert?

Der Vorbereitungskurs besteht aus Präsenzveranstaltungen und Selbststudienanteilen im Umfang von **ca. 800 Stunden**. Damit der Kurs berufsbegleitend besucht werden kann, finden die Präsenzveranstaltungen an zwei Wochentagen statt. Es wird empfohlen, die Berufstätigkeit während der Kursdauer von August bis Mai auf maximal 50% zu reduzieren. Der folgenden Tabelle können die angebotenen Fächer, der ungefähre Arbeitsaufwand für die Präsenzveranstaltungen (inkl. Hausaufgaben) und das Selbststudium sowie die Prüfungsmodalitäten der Aufnahmeprüfung an die PHTG entnommen werden:

Fächer (-gruppen)	Präsenz	Selbststudium	Prüfungsmodalitäten
Deutsch	90 h	60 h	schriftlich (180') mündlich (15')
Mathematik	120 h	80 h	schriftlich (180')
Naturwissenschaften:			
Biologie	30 h	20 h	mündlich (15')
Chemie	30 h	20 h	mündlich (15')
Physik	30 h	20 h	mündlich (15')
Geistes- u. Sozialwissenschaften:			
Geschichte	30 h	20 h	mündlich (15')
Geografie	30 h	20 h	mündlich (15')
Musik	60 h	40 h	praktisch-mündlich (30')
Bildnerisches Gestalten	60 h	40 h	schriftlich u. praktisch (180')

<sup>1</sup> Der Abschluss einer Fachmittelschule berechtigt zur direkten Zulassung zum Studiengang Vorschulstufe.

## Wie sieht der zeitliche Ablauf von der ersten Information bis zum Studienbeginn an der PHTG aus?



Kalenderwochen	
33	Einführung und Unterrichtsbeginn
34-40	Veranstaltungen nach Herbst-Stundenplan
41-42	Unterrichtsfreie Zeit (Herbstferien PMS)
43-51 (ohne 24.12.)	Veranstaltungen nach Herbst-Stundenplan
52	Unterrichtsfreie Zeit (Weihnachtsferien PMS)
1-3	Veranstaltungen nach Herbst-Stundenplan
4-5	Unterrichtsfreie Zeit (Sportferien und Aufnahmeprüfungen PMS)
6-13	Veranstaltungen nach Frühlings-Stundenplan
14-16	Unterrichtsfreie Zeit (Frühlingsferien PMS)
17-19	Veranstaltungen nach Frühlings-Stundenplan und Repetitorium
20-21	Aufnahmeprüfungen PHTG

### Ist der Vorbereitungskurs obligatorisch?

Nein, die Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung an die PHTG kann auch im Selbststudium und ohne Betreuung von Lehrkräften erfolgen. Ob die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewältigung der Prüfungsanforderungen im Selbststudium gegeben sind, wird in einem Standortgespräch mit dem Leiter des Aufnahmeverfahrens Vorschulstufe / Primarstufe der PHTG sorgfältig abgeklärt. Die Zulassungsprüfung für Berufsleute ohne Berufsmatura wird in jedem Fall durchgeführt.

Entscheidet man sich für den Weg über den Vorbereitungskurs, so ist der Besuch der Präsenzveranstaltungen obligatorisch. Über Ausnahmen bestimmen die unterrichtenden Lehrkräfte.

### Welche Anforderungen werden an der Aufnahmeprüfung gestellt?

Die formulierten Anforderungen basieren auf Richtlinien der EDK<sup>2</sup>. Detailliertere Informationen über die fächerspezifischen Inhalte und geforderten Kompetenzen sowie Beispiele von Prüfungsfragen werden auf der Homepage der PHTG publiziert.

Ein fächerübergreifendes Element der Aufnahmeprüfung ist die Durchführung einer Präsentation eines vorgegebenen Themas. Studierende des Vorbereitungskurses absolvieren diesen Teil während des Kurses, Kandidatinnen und Kandidaten, die sich im Selbststudium auf die Aufnahmeprüfung vorbereiten, im Rahmen der Aufnahmeprüfung an die PHTG.

### Wann ist die Aufnahmeprüfung an die PHTG bestanden?

Die Aufnahmeprüfung gilt als bestanden, wenn nebst einer genügenden Präsentation der Durchschnitt aller Fächernoten mindestens 4.0 beträgt und in höchstens zwei Fächern ungenügende Leistungen erzielt werden. Die Prüfung kann am offiziellen Prüfungstermin einmal wiederholt werden. Wird die Bestehensnorm bezüglich

<sup>2</sup> Die Anforderungen der Aufnahmeprüfung richten sich nach den Richtlinien der Schweizerischen Konferenz der Erziehungsdirektoren (EDK) für die Ergänzungsprüfung im Rahmen der Umsetzung der Fachmaturität im Berufsfeld Pädagogik (30. April 2007)

der Fächer erreicht, die Präsentation aber als ungenügend beurteilt, kann diese innerhalb einer Frist von 2 Monaten einmal wiederholt werden.

### **Welche Anforderungen gibt es im Bereich der Fremdsprachen?**

Innerhalb des Vorbereitungskurses gibt es keine Fremdsprachenangebote. Auch werden keine Fremdsprachenkompetenzen bei der Aufnahmeprüfung an die PHTG geprüft. Die PHTG verlangt, dass vor Beginn des Studiums in mindestens einer Fremdsprache (Englisch oder Französisch) das Niveau B2 gemäss dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) nachgewiesen wird. Der Nachweis erfolgt durch die international anerkannten Sprachzertifikate FCE bzw. Delf B2. Zusätzlich wird empfohlen, vor Studienbeginn in einer Sprache einen mindestens vierwöchigen, zusammenhängenden Fremdsprachenaufenthalt zu absolvieren. Massgebend für die Fremdsprachenkompetenzen sind die entsprechenden Richtlinien zu den Fremdsprachen der PHTG.

### **Welche Kosten fallen für den Vorbereitungskurs an?**

Mit der Anmeldung zum Aufnahmeverfahren an die PHTG ist eine Gebühr von CHF 100.- als Unkostenbeitrag für die Standortbestimmung verbunden. Für die Aufnahmeprüfung wird eine Gebühr von CHF 200.- erhoben. Der Vorbereitungskurs selbst ist für Stipendienberechtigte in den Kantonen Thurgau und Appenzell Ausserrhoden kostenlos. Für die übrigen Studierenden mit stipendienrechtlichem Wohnsitz in der Schweiz beträgt das Studiengeld CHF 6'000.-. Studierende mit Wohnsitz im Ausland bezahlen das volle Studiengeld von CHF 12'000.-. Kosten für Lehrmittel und allfällige Exkursionen müssen von den Studierenden übernommen werden.

### **Wo erhalte ich weitere Informationen?**

Die Pädagogische Hochschule Thurgau bietet auf ihrer Homepage Informationen zu den angebotenen Studiengängen ([www.phtg.ch](http://www.phtg.ch)).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Richard Weiss, Leiter des Aufnahmeverfahrens für die Studiengänge Vorschulstufe und Primarstufe an der Pädagogischen Hochschule oder an Andreas Graf, den Studiengangleiter des Vorbereitungskurses.

Richard Weiss  
Leiter Aufnahmeverfahren Vorschulstufe/Primarstufe  
Unterer Schulweg 3  
8280 Kreuzlingen 2  
[richard.weiss@phtg.ch](mailto:richard.weiss@phtg.ch)

Andreas Graf  
Studiengangleiter Vorbereitungskurs (Allgemeinbildendes Studienjahr)  
Hauptstrasse 87  
8280 Kreuzlingen 2  
[andreas.graf@pmstg.ch](mailto:andreas.graf@pmstg.ch)